

	<p>Objekt: Acetylen-Handlampe</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030014083000</p>
--	---

## Beschreibung

Acetylen-Handlampe aus schwerem Eisenguß. Zylindrische Form, oben verjüngte Form mit horizontaler Trennwand. Karbidbehälter durch Schraubdeckel verschlossen, Wasserbehälter oben offen. langes schräges Brennerrohr (Brenner fehlt), Wasserregulierung durch Schrubspindel ohne Führung. Bergmännischer Haken an der Rückseite vermutlich nachträglich ergänzt.

Die erste Karbidlampe wurde 1899 vom Amerikaner Frederic E. Baldwin zum Patent angemeldet. Bei dieser Lampe dürfte es sich um eine handwerkliche Einzelfertigung, und zwar um einen Umbau aus einem Maschinen- oder Ausrüstungsgegenstand handeln. Eine bergbauliche Verwendung ist aufgrund der Hakenform wenig wahrscheinlich.

## Grunddaten

Material/Technik:

Eisen \*

Maße:

Höhe: 12,2 cm; Durchmesser: 7,9 cm

## Schlagworte

- Grubenlampe
- Karbidlampe